

20. Juni 2017

Bezirksverwaltungsstelle/Bürgerservice
Alt-Oberhausen
Rathaus Oberhausen
Schwartzstr. 72
46045 Oberhausen

Miriam Dungs, POKin
Durchwahl -4016
Telefax
miriam.dungs
@polizei.nrw.de

Aktenzeichen:
DirGE-38.01

Problematische Verhältnisse im Bereich des Königshütter Parks

Ihre Email vom 14.06.2017, 11:07 Uhr

Sehr geehrter Herr Dostatni,

in Ihrer Email vom 14.06.2017 baten Sie um einen kurzen Bericht hinsichtlich der o.g. Thematik, um dies in der anstehenden, 22.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, als Tagesordnungspunkt zu thematisieren.

Nach einer Einsatzrecherche lässt sich festhalten, dass es innerhalb des vergangenen Jahres (Zeitraum 16.06.2016 - 17.06.2017) zu zehn Einsätzen der Polizei im Königshütter Park gekommen ist.

In drei Fällen war der Einsatzanlass der Hinweis auf Betäubungsmittelkonsum. Neben diversen verzeichneten Streitigkeiten gab es zudem ein Raubdelikt.

Unser hiesiges KK 12 (Rauschgiftkriminalität) hat ebenfalls seit Ende des Jahres 2016 vermehrt Hinweise erhalten, dass im Bereich des Hauptbahnhofes (Berliner Park/ Königshütter Park) nordafrikanische Drogendealer auftreten, um dort Drogen zu verkaufen. Es konnten durch Observationsmaßnahmen Drogendealer erfolgreich identifiziert und etliche Ermittlungsverfahren eingeleitet werden. Das KK 12 wird weitere gezielte Ermittlungsverfahren initiieren. Durch das AG Oberhausen wurden gegen einige erkannte Drogendealer Haftbefehle erwirkt.

Den Fachkommissariaten für Prostitution und Einbruch liegen keine aktuellen Erkenntnisse im Hinblick auf Prostitution im Bereich des Königshütter Parks vor, noch kann ein erhöhtes Aufkommen von Einbruchsdelikten im angrenzenden Viertel festgestellt werden.

Die Kräfte des Wach- und Wechseldienstes wurden seitens des KK 12 über die Lage informiert und sensibilisiert. Es bedarf eines ständigen Kontrolldrucks durch uniformierte Kräfte, so dass es im täglichen Streifendienst auch in Zukunft immer wieder zu Kontrollen und Personendurchsuchungen kommen wird. Der zuständige Bezirksbeamte hat den Bereich ebenfalls im Fokus. Es werden auch verdeckte Maßnahmen durchgeführt, die von Außenstehenden nicht ersichtlich sind.

Aufgrund der allgemeinen Situation in dem Bereich erscheint es aus hiesiger Sicht sinnvoll, das Ordnungsamt mit einzubinden.

Im Auftrag
gez. Bartel, PD